

CAMPUS GESTALTUNG SUSTAINABLE CONSTRUCTION IN DEVELOPING COUNTRIES

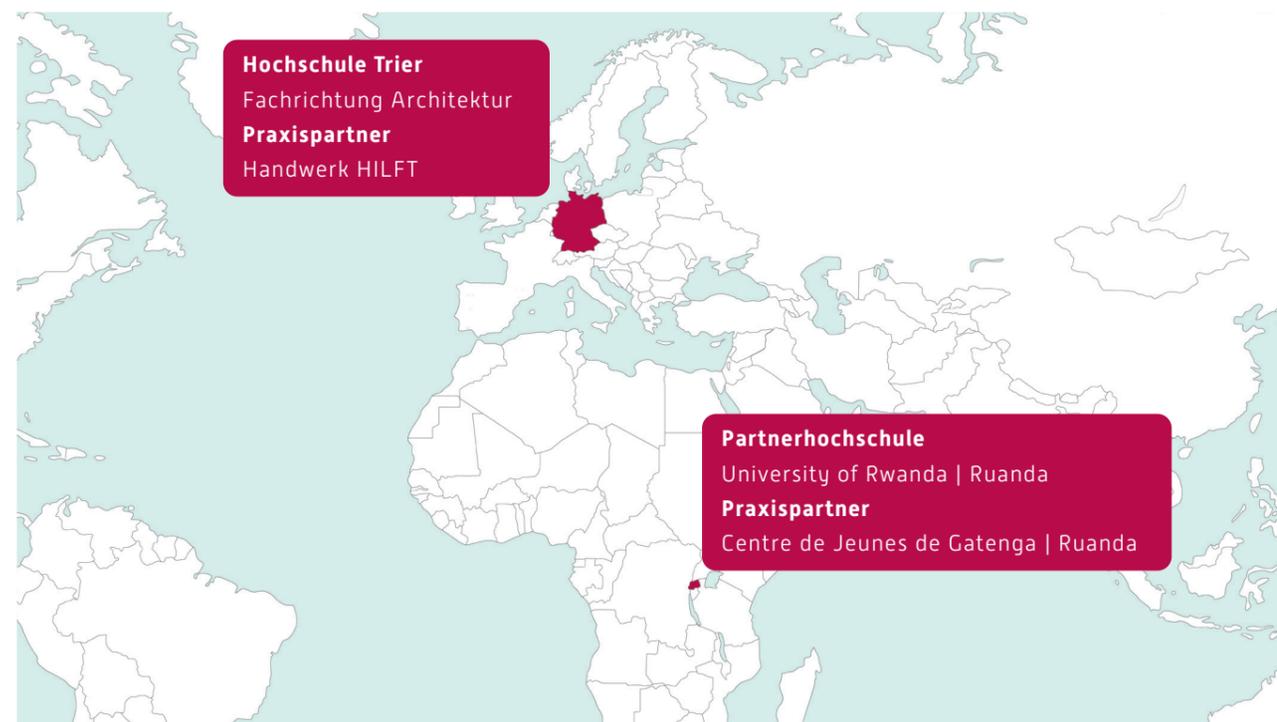


PROJEKTZEITRAUM:

Wintersemester 2023/2024



PROJEKTPARTNER



KURZBESCHREIBUNG UND PROJEKTZIELE

Ziel des Projekts „Sustainable Construction in Developing Countries“ ist die Konzeptentwicklung und die Konstruktion eines Ortes der Begegnung für den ruandischen Praxispartner Centre de Jeunes de Gatenga sowie der Best-Practice Austausch zu

nachhaltigen Bauweisen. Die Studierenden der Hochschule Trier arbeiten hierbei gemeinschaftlich mit Studierenden der Partnerhochschule in Ruanda sowie Auszubildenden des Partners Handwerk HILFT.



PROJEKTDESIGN

Das Projekt gliedert sich in drei Phasen: 1) Länderübergreifende Online-Vorlesungsreihe zum Thema Bauen unter Aspekten der Nachhaltigkeit und der Entwicklungshilfe mit Fokus auf Studien zum Schattendach. Die Studierenden entwickeln in internationalen Teams erste Entwürfe, die die vorhandenen Ressourcen vor Ort, aber auch klimarelevante Aspekte mitbedenken. 2) Projektwoche an der Hochschule Trier, im Rahmen derer unter Mitwirkung von jugendlichen Handwerker*innen und Schreiner*innen

des Praxispartners „Handwerk HILFT“ die Halbzeuge gefertigt werden. 3) Verschiffung der Halbzeuge und Projektwoche in Ruanda: Mit Materialien und Werkzeugen, die in Ruanda vorhanden sind, erbauen die Studierenden gemeinschaftlich aus den Halbzeugen und auf Grundlage der eigenen Entwürfe den Ort der Begegnung. Im Rahmen von Workshops werden darüber hinaus Themen des sozialen Miteinanders, der Gesundheit und des Wohlergehens, der Geschlechtergleichheit und der Inklusion adressiert.



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



KONTAKTDATEN DES PROJEKTVERANTWORTLICHEN

Prof. Dr. Matthias Sieveke

Dekan des Campus Gestaltung
M.Sieveke@hochschule-trier.de